

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 76 (2020)
Heft: 3

Rubrik: Die wichtigsten Begriffe zum Thema "Wort"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die wichtigsten Begriffe zum Thema «Wort»

Es gibt drei Beschreibungsfelder der Sprache: (1) den *Wortschatz* und (2) die *Grammatik* – verstanden als die Gesamtheit der Muster, nach denen Wörter verknüpft werden –, die zusammen das *Sprachsystem* einer Einzelsprache bilden, sowie (3) die *Sprachverwendung*. Der Genfer Sprachwissenschaftler Ferdinand de Saussure prägte das Begriffspaar *Langue* (Sprachsystem) und *Parole* (Sprachverwendung).

Wort: intuitiv gut erfassbare («was zwischen zwei Leerschlägen steht»), theoretisch hingegen schwer zu definierende Grundeinheit des → *Wortschatzes*.

Lexem: abstrakte Grundeinheit des Wortschatzes. Ein Lexem wird durch Wortformen repräsentiert: Die Wortformen *spreche*, *spricht*, *sprach*, *spräche*, *gesprochen* usw. repräsentieren das Lexem *sprechen*.

Token: die konkret vorkommende sprachliche Einheit (z. B. das konkret vorkommende Wort).

Type: die durch Tokens repräsentierte abstrakte Einheit. *In der Stadt und in der Umgebung* umfasst sieben Tokens und fünf Types. Das Begriffspaar dient der Unterscheidung zwischen Langue und Parole. Das Verhältnis von Types und Tokens gibt Auskunft über die Differenziertheit des Wortschatzes eines Textes.

Morphem: die kleinste sprachliche Einheit mit bedeutungstragender Funktion. Mit *Bedeutung* sind hier nicht nur Wortbedeutungen oder Vorstellungen – etwa Richtung nach unten (*ab-steigen*), Art und Weise, Beschaffenheit (*Schön-heit*), Verneinung und Bedeutungs-umkehrung (*un-weit*) –, sondern auch grammatische Funktionen gemeint, z. B. Plural (*Brot-e*), Genitiv (*Baum-s*) u. a. m.

Wortbildung: Gesamtheit der Muster, nach denen die Wörter einer Einzelsprache strukturiert sind und neue Wörter gebildet werden.

Wortschatz (Lexikon): Gesamtheit der Wörter einer Einzelsprache (z. B. Deutsch). Der Wortschatz der standarddeutschen Gegenwartssprache umfasst rund 75'000 Wörter. KB